

EEG-Mittelfristprognose bis 2013

Stand: 08.06.2007

Die EEG-Mittelfristprognose zur möglichen Entwicklung der förderfähigen Strommengen, der Vergütungszahlungen und der daraus bezüglich EEG resultierenden Quoten und Durchschnittsvergütungen für die Jahre bis 2013 wurde durch den VDN aktualisiert. Dabei wurden Daten und Hinweise anderer Verbände bzw. Institutionen berücksichtigt.

Die Daten der bisherigen Jahresabrechnungen bis 2005 sowie die aktuellen Prognosen für die Jahre 2006 (Stand 10.01.2007) und 2007 (Stand 08.06.2007) sind dabei jeweils berücksichtigt worden. Danach ergibt sich für die EEG-Strommengen in 2007 ein deutlich höherer Wert als Ende 2006 prognostiziert (vgl. auch „Aktuelle Daten zum EEG“). Dies geht auf extrem hohe Windeinspeisungen von Januar bis Mai 2007 (nach vorläufigen Ist-Daten 5,154 TWh über dem prognostizierten Wert) sowie einen dynamischen Zubau insbesondere von Photovoltaikanlagen zurück.

Die Höhe der ansetzbaren vermiedenen Netznutzungsentgelte basiert auf dem derzeitigen Informationsstand der Netzbetreiber.

Die hier veröffentlichten Werte sind lediglich Abschätzungen (unverbindliche Vorschauwerte), die eine wahrscheinliche Entwicklung der EEG-relevanten Daten bis zum Jahr 2013 wiedergeben. Die endgültige Festlegung der für die Lieferungen an die EVU relevanten Quoten und Durchschnittsvergütungen erfolgt auf der Basis der aktuellen Monatsprognosen (siehe „Aktuelle Daten zum EEG“).

Der Vollständigkeit halber wurden die Abrechnungsergebnisse aus den Jahren 2000-2005 in der Übersicht mit aufgenommen.